

Prof. Dr. Alfred Toth

Semiotische Subkategorisierung von Subjektvermittlung

1. Die in Toth (2012) definierte Subjektvermittlung beschreibt ontische Tripel aus Subjekt, Fahrzeugsystem und einem Trägersystem, auf dem ein Fahrzeug unter Subjekteinwirkung fährt. Allerdings sind die Typen von Subjektdetermination äußerst verschieden. Im folgenden werden sie anhand der benseschen Semiotik subkategorisiert. Im Falle von iconischer Determination besteht eine subjekterzeugte Ähnlichkeitsrelation zwischen Fahrzeug und Träger, bei indexikalischer Determination wird die Steuerung nicht von der Form der Umgebung, sondern von einer subjekterzeugten Maschine, d.h. einem weiteren System, geleistet. Entsprechend dem semiosischen Anwachsen des Subjekteinflusses findet direkte Subjektdetermination erst im symbolischen Falle statt.

2.1. Iconische Determination



Schifflibach, Landi, Zürich (1939)

2.2. Indexikalische Determination

2.2.1. Direkte Determination



Geisterstadt von Fellerhoff

2.2.2. Indirekte Determination



Karussell (aus: Die Weihnachtsgans Auguste, RBB, 24.12.2016)

2.3. Symbolische Determination



Jahrmarkt Herisau (2014)

Literatur

Toth, Alfred, Subjektvermittelte Systeme und Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

30.12.2016